

Aus eins mach sechs

Ehemaliges Hertie-Kaufhaus wird von Grund auf umgebaut

Neukölln. Das ehemalige Hertie-Kaufhaus an der Karl-Marx-Straße wird umgebaut – am Dienstag haben die Arbeiten begonnen. In etwa einem Jahr sollen hier sechs Geschäfte ihre Türen öffnen.

„Das Gebäude wird entkernt und die Fassade neu gestaltet“, so Baustadtrat Thomas Blesing. Sechs Geschäfte mit sechs separaten Eingängen würden gebaut. Die meisten Läden sollen sich über das Erdgeschoss und das erste Obergeschoss erstrecken.

Als „unterschiedlich groß und nicht uniform“ beschreibt der Stadtrat die Läden. Namen will er noch nicht nennen, doch der überwiegende Teil der Geschäfte werde Bekleidung anbieten.

In die oberen Etagen würden Arztpraxen enziehen, vielleicht ein Fitness-Studio, sicher aber „Selfstorages“ – das sind Lager



Das ehemalige Hertie-Haus an der Karl-Marx-Straße

Foto: susch

unterschiedlicher Größe, die Privatleute anmieten können.

Auch das Parkhaus an der Rollbergstraße werde „aufgehübscht“, so Blesing. Bauherrin des Ganzen ist die „Comfort Düsseldorf“, ein Unternehmen, das sich auf den Betrieb kleinerer Einkaufszentren spezialisiert hat.

Am Dienstag wurden Fußgän-

ger-Schutztunnel an den Gebäudeteilen in der Rollberg- und Neckarstraße errichtet. Die Kranarbeiten beginnen am 29. August; dann wird die Rollbergstraße zur Einbahnstraße in Richtung Karl-Marx-Straße. Am 5. September kommt ein zweiter Kran hinzu, dann wird auch die Neckarstraße in Richtung Isarstraße zur Einbahnstraße.

susch